

Mitglied der Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute EUNIC in Berlin

www.mzv.sk/siberlin, www.facebook.com/institut.berlin, www.eunic-berlin.eu

JUNI 2017

* 7.6.2017 um 19.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik

„KATARÍNA VAVROVÁ: Závislé srdce / Höriges Herz“

Kuratorin: **PhDr. Danica Lovišková**, zeitgenössischer Tanz: **Soňa Ferienčíková** und **Lukáš Homola**

Katarína Vavrová, eine der bemerkenswertesten Repräsentantinnen der gegenwärtigen slowakischen Künstlerszene, präsentiert sich durch ihre eigenartigen Bilder. Ihre unverwechselbaren, poetisch-imaginativen, subtilen und träumerischen Kompositionen führen uns suggestiv weg von der Alltagsprosa und eröffnen vor uns eine wunderbare Welt, voll von Beziehungen, Geschichten und magischen Details.

Um Anmeldung bis zum 5. Juni 2017 wird gebeten per E-Mail an: veranstaltungen.berlin@mzv.sk

Dauer der Ausstellung: bis 31.8.2017

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

* 14.6.2017 ab 18.30 bis 21.00 Uhr Berlin, Vertretung der Europäischen Kommission

EuropaKultur – ein Kontinent in Bewegung

Fortsetzung der EUNIC EuropaKultur-Reihe - Gesprächsrunde über einen Kontinent in Bewegung – Sprachenwechsel in dem Europäischen Haus. Zu Gast werden die slowakisch-italienische Autorin **Jarmila Očkayová** und der deutsch-italienische Autor **Gino Chiellino** sein. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem slowakischen Trio **Sen Tegmento**.

Die zunehmende Mobilität unserer Zeit führt zu einer Welt, in der unterschiedliche Sprachen und Kulturen miteinander leben. Mehrsprachigkeit ist in dieser Hinsicht das Hauptphänomen der menschlichen Mobilität. Diese Fragen werden mit Frau Jarmila Očkayová und Herrn Gino Chiellino diskutiert.

Das Gespräch wird geleitet von Herrn Professor Luigi Reitani vom Italienischen Kulturinstitut.

JARMILA OČKAYOVÁ, geboren 1955 in der Slowakei, lebt seit 1974 in Italien. In jungen Jahren schrieb sie auf Slowakisch, nach einer längeren Schaffenspause führt sie ihr Werk seit nunmehr über 30 Jahren auf Italienisch fort. In ihren Werken beschäftigt sie sich insbesondere mit den Themen Immigration und Identitätssuche.

TRIO SEN TEGMENTO - Martin Adámek, Klarinette, Nao Higano, Sopran, Zuzana Biščáková, Klavier. Am Programm stehen die Werke der slowakisch-schweizerischen Komponistin Iris Szeghy Meadow Song und Folclorico, Haiku von Peter Machajdík und Wiegenlied von Louis Spohr. Die Musiker haben auch fast alle einen Sprachenwechsel vollzogen – der Klarinettist Martin Adámek lebt in Paris, die japanische Künstlerin Nao Higano in der Slowakei und Tschechien und spricht perfekt slowakisch und tschechisch und der Komponist Peter Machajdík hat lange in Berlin gelebt.

Um Anmeldung wird gebeten NUR über diese Webseite: https://ec.europa.eu/germany/europakultur-events-registration_de (die Seite wird zu einem späteren Termin für die Anmeldung freigeschaltet)

Aufgrund der Sicherheitsstandards ist die Teilnahme nur nach Anmeldung über die oben genannte Internetseite möglich. Bitte beachten Sie, dass die Vorlage eines Lichtbildausweises erforderlich ist.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts und des Slowakischen Instituts in Kooperation mit EUNIC Berlin, der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments sowie der Literaturwerkstatt Berlin.

Europäisches Haus, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Unter den Linden 78 (1. OG), 10117 Berlin - Bitte auf die veränderten Uhrzeiten achten!

berlin.eunic-online.eu, www.ec.europa.eu/germany/events_de

* **16.-24.6.2017 Berlin, Akademie der Künste**

18. Poesiefestivals Berlin: Europa_Fata Morgana

16.6. um 19.00 Uhr Weltklang – Nacht der Poesie u.a. mit der slowakischen Poetin **Mila Haugová**

21.6. um 17.30 Uhr Poesiegespräch: Mila Haugová „Über uns hinweg berühren wir uns“

Mila Haugová (geb. 1942 in Budapest) lebt heute in Bratislava und Levice. Ihre Lyrik ist immer anspielungsreich. Natur, Erotik, Erinnerung und Verlust werden untrennbar miteinander verwoben: Gedichte wie „halbdurchlässige Membrane“, fragil und kraftvoll zugleich. Zwischen den Zeilen ihrer Texte stecken Bezüge auf Ingeborg Bachmann, Sylvia Plath, Friederike Mayröcker, Paul Celan oder Georg Trakl. Die zweisprachig aufgewachsene Tochter einer Ungarin und eines Slowaken war eine der ersten Autorinnen, die in den achtziger Jahren in der Tschechoslowakei mit feministischen Gedichten aufhorchen ließ und Anstoß erregte.

Veranstaltet von dem Poesiefestival Berlin und des Hauses für Poesie mit Unterstützung des Slowakischen Instituts in Berlin

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

www.haus-fuer-poesie.org

* **26.6.-16.7.2017 Berlin, Eden Studios und Dock 11**

b12 – zeitgenössisches Tanzfestival

u.a. **4.-7.7.2017** ab 9.00 bis 13.00 Uhr Workshops mit dem slowakischen Tänzer und Choreographen **Milan Tomášik** (Anmeldung zum Tanzkurs: www.b12.space, kostenpflichtig)

Veranstaltet von b12; mit Unterstützung des Slowakischen Instituts in Berlin

Eden Studios, Breite Str. 43, 13187 Berlin, Dock 11, Kastanienallee 79, 10453 Berlin

www.b12.space

****noch zu besichtigen:

* **bis 2.6.2017 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Ausstellung „Welterbe UNESCO in der Slowakei“

Kuratorin: Dipl.-Ing. Arch. **Ľubica Pinčíková**, Slowakisches Denkmalamt Bratislava

Die Ausstellung Welterbe in der Slowakei stellt Standorte in der Slowakischen Republik vor, die in der Liste des Welterbes (UNESCO) und der Vorläufigen Liste eingetragen sind. Bei dieser Gelegenheit stellen wir auch die 2017 in den UNESCO Kalender aufgenommene Persönlichkeiten vor - Ján Kupecký (1667 – 1740) und Jozef Miloslav Hurban (1817 – 1888).

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin in Zusammenarbeit mit der Slowakischen Denkmalamt Bratislava

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

* **bis 11.6.2017 München, Die Neue Sammlung**

Ausstellung „Konstellationen – Konstelacie – Constellation“

Atelier S+M+L_XL - Metall und Schmuck der Hochschule der bildenden Künste in Bratislava

Das Atelier S+M+L_XL Metall und Schmuck, die Klasse der Hochschule der bildenden Künste in Bratislava ist mit ihren Schmuckarbeiten zu Gast in der Pinakothek der Moderne. Dies nicht genug feiert die Klasse in diesem Jahr auch ihr 25-jähriges Bestehen. 1992 von dem namhaften Schmuckkünstler Anton Cepka gegründet, einem der Väter des Autorenschmucks in Tschechien und der Slowakei, leitet sie seit 1995 der Schmuckkünstler und Architekt Karol Weisslechner. Ihre jüngsten Abschlussarbeiten – Schmuck entstanden aufgrund unterschiedlichster Konstellationen – finden Eingang in eine von den Studenten konzipierte Präsentation und laden zur Diskussion über die Zukunft des Autorenschmucks ein.

Beteiligte Studenten: **Andrea Ďurianová, Simona Gottierová, Barbora Hainzová, Barbora Jamrichová, Viktor Kováč, Vladimíra Labudová, Veronika Opavská, Soňa Šeboková, Katarína Defeo Fiúza Šipošová, Zuzana Šuleřová.** Veranstaltet von Der Neuen Sammlung – The Design Museum in der Pinakothek der Moderne München, in Zusammenarbeit mit dem Atelier S+M+L_XL Metall und Schmuck der Hochschule der bildenden Künste in Bratislava

Die Neue Sammlung – The Design Museum in der Pinakothek der Moderne, Barerstr. 40, 80333 München

dnstmd.de/konstellationen-konstelacie-constellation

*** bis 14.7.2017, Düsseldorf, Gerhart-Hauptmann-Haus**

Ausstellung „Es lebe unsere gerechte Sache! Der Slowakische Nationalaufstand 1944“

Kuratoren Dr. Petra Behrens, Dr. Adam Hudek und Dr. Katja Schlenker

Der Slowakische Nationalaufstand beginnt am 29. August 1944 und ist einer der größten Aufstände gegen die nationalsozialistische Herrschaft in Europa. In den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs kommt es auf dem ganzen Kontinent zu einer Reihe von Erhebungen, die die deutsche Besatzungsmacht und die Kollaborationsregime bekämpfen. Der slowakische Aufstand wird in Übereinstimmung mit der Sowjetunion, den Vereinigten Staaten und Großbritannien geplant und mit deren Unterstützung durchgeführt. Er richtet sich gegen die autoritäre und extrem antisemitische slowakische Kollaborationsregierung. Die vereinigten Widerstandsgruppen, die den landesweiten bewaffneten Aufstand organisieren, setzen sich aus Demokraten, Kommunisten und Partisanen sowie aus Soldaten und Offizieren zusammen, die nicht bereit sind, an der Seite der Wehrmacht zu kämpfen. Die Erhebung wird Ende Oktober 1944 von den deutschen Truppen niedergeschlagen. Die slowakischen Partisanen kämpfen jedoch bis zur Befreiung im April 1945 weiter. Der Aufstand trägt wesentlich zur Veränderung des Bildes der Slowakei bei. Aus einem gehorsamen Vasallen der Deutschen wird ein anerkanntes Mitglied der Anti-Hitler-Koalition.

Veranstaltet von der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus / Deutsch-osteuropäisches Forum Düsseldorf.
Autoren der Ausstellung: Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin in Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Slowakischen Akademie für Wissenschaften in Bratislava und Unterstützung der Botschaft der Slowakischen Republik und des Slowakischen Institut in Berlin

Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus / Deutsch-osteuropäisches Forum, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf

www.g-h-h.de

Dauerhafte Ausstellung von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik „VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!)

Das Hauptanliegen ist, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine dauerhafte Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne. Atelierglass / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autoren- spektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert.

In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.
Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

**Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei,
mit Bezug auf die Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland**

*** Stuttgart, Brauhaus Schönbuch**

Regelmäßige **Treffen der Slowaken und Tschechen** jeden 1. und 3. Montag im Monat

Brauhaus Schönbuch, Bolzstr. 10 / Ecke Stephanstr., 70173 Stuttgart

www.hk-slowakei-stuttgart.de

*** 7.5.-30.9.2017 Pirna & Děčín, Skulpturensommer**

Anlässlich des 150. Geburtstags von Käthe Kollwitz werden etwa 80 figurale Werke von 20 Bildhauern und Bildhauerinnen aus drei Ländern zu sehen sein, die zum Nachdenken über die Vielfalt des Menschseins in all seiner Größe, aber auch Verletzbarkeit, anregen sollen – u.a. Werke der slowakischen Bildhauerin **Emerita Pansowová**.

Bastionen Festung Sonnenstein, Schlosshof 2/4, 01796 Pirna & Rosengarten Schloss Děčín, Dlouhá jízda 1254, 405 01 Děčín 1

www.sandstein.pirna.de/Sandstein-erleben/Skulpturensommer-Pirna/499/

*** 9. & 10.6.2017 jeweils um 20.00 Uhr Berlin, Konzerthaus**

Der slowakische Dirigent **Juraj Valčuha** (Chefdirigent des Teatro di San Carlo Napoli, Italien) mit dem Konzerthausorchester Berlin und dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brno – Werke von Antonín Dvořák, Bohuslav Martinů und Leoš Janáček

Konzerthaus, Großer Saal, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

www.konzerthaus.de

*** 10.6.2017 um 17.00 Uhr Büdelsdorf, Skulpturenpark vor der ACO Wagenremise im Kunstwerk Carlshütte**

Öffentliche Eröffnungsfeier einer der größten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa **Nordart** – u.a. Werke von dem slowakischen Künstler **Viktor Frešo**

Dauer der Ausstellung: bis 8.10.2017

Kunstwerk Carlshütte, Vorweksallee, 24782 Büdelsdorf

www.nordart.de, www.kunstwerk-carlshuette.de

******noch zu besichtigen:**

*** bis 18.6.2017 Chemnitz, Neue Sächsische Galerie**

Ausstellung „CLICHÉ VERRE – Die Wiederentdeckung einer Radiertechnik“

In ihrem Atelier für Radierung in Leipzig sind **Maria** und der aus der Slowakei stammende **Vlado Ondrej** seit Jahren intensiv mit der Technik des Cliché Verre befasst. Diese verbindet das Radierverfahren mit der fotografischen Belichtung. Ihre künstlerischen Möglichkeiten waren zunächst weitgehend unbekannt. So lud das Künstlerpaar im Jahr 2013 im Rahmen eines Cliché-Verre-Projektes dreizehn weitere Kollegen zur intensiven Erforschung der Technik in ihr Atelier ein. Es entstand eine Edition, die in der Ausstellung gezeigt wird. Seither arbeiten Vlado und Maria intensiv weiter an den Möglichkeiten der Technik und präsentieren die neuesten Ergebnisse ebenfalls in der Ausstellung.

Zum Cliché-Verre-Projekt eingeladene KünstlerInnen: Tilo Baumgärtel, Roddy Bell, Sven Braun, Åsa Elzén, Wednesday Farris, Philipp Hennevogl, Marie Carolin Knoth, Tea Mäkipää, Maribel Mas, Christoph Ruckhäberle, Nadin Maria Rüfenacht, Matthias Weischer, Zafos Xagoraris.

Neue Sächsische Galerie, Museum für zeitgenössische Kunst, Moritzstr. 20, 09111 Chemnitz

www.neue-saechsische-galerie.de, www.radierung-leipzig.de

*** bis 10.9.2017 Lindlar, LVR-Freilichtmuseum**

Ausstellung „MANTAKEN – Eine Ausstellung in 26 Buchstaben“

Ausstellung über die Kultur und die Sprache der Karpatendeutschen aus der Gegend von Medzev / Metzenseife im Bodvatal in der östlichen Slowakei.

Ein Projekt des Vereins der Freunde und Förderer des Bergischen Freilichtmuseums Lindlar e.V. und der Auslandsgesellschaft Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit dem Städtepartnerschaftsverein Wuppertal – Košice, unter der Schirmherrschaft von Dr. h. c. Rudolf Schuster, ehem. Staatspräsident der Slowakei

LVR-Freilichtmuseum Lindlar, 51789 Lindlar

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

*** bis 20.12.2017 Aachen, Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT**

Ausstellung „femto STELLAR“ u.a. mit den Werken von dem slowakischen Autor von Kinderbüchern **Marian Reguli**

Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Steinbachstr. 15, 52074 Aachen

www.ilt.fraunhofer.de, www.atelier-21.net

